

Informationen zu MBOR (Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation)

Wir oder bereits die Ärzt*innen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) i. R. der Antragsbearbeitung haben bei Ihnen das Vorliegen einer

besonderen beruflichen Problemlage (BBPL) festgestellt.

Zu dieser Feststellung haben geführt:

- Ihre Angaben zu beruflichen Schwierigkeiten im Reha-Antrag
- entsprechende Angaben in den Ärztlichen/Psychologischen Befundberichten
- Ihren Daten zur Arbeitsunfähigkeit (AU), die dem Antrag seitens Ihrer Krankenkasse beigelegt worden waren.

Oder wenn Sie:

- einen Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben im Vorfeld der Rehabilitation gestellt haben
- eine Erwerbsminderungsrente erhalten und die Erforderlichkeit von deren Fortführung geprüft bzw. durch die Rehabilitation eine volle Erwerbsunfähigkeit abgewendet werden soll
- einen Antrag auf Erwerbsminderungsrente gestellt haben
- lange arbeitslos sind.

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, nehmen Sie an der MBOR-Behandlungsform teil.

Wir melden Sie unsererseits der DRV als **Teilnehmer*in am MBOR-Konzept**, wenn wir in den **Aufnahmegesprächen** mit Ihnen feststellen, dass es spezifischer Untersuchungen bedarf, um die Leistungsfähigkeit zu beurteilen und/oder wir einen Behandlungsfokus auf Problemkonstellationen am Arbeitsplatz, meist zwischenmenschliche Konflikte, mit Ihnen vereinbaren.

Besondere Untersuchungs- und Behandlungsinstrumente im Rahmen des MBOR-Konzeptes können sein:

- **Vortrag Arbeit und Gesundheit**
- **Aufnahme- und Beratungsgespräche** durch die **Sozialarbeiter*innen**
- **Belastungserprobung:** eine dreistündige Sitzung mit einer Ergotherapeutin, in der Sie standardisierte Aufgaben lösen bzw. bewältigen sollen. Beobachtet wird Ihre Aufgabenplanung, die kognitiven Funktionen, Kulturleistungen (Lesen, Schreiben, Rechnen), Ihre Flexibilität, die Aufmerksamkeitsqualitäten usw.
- Das **Kognitive Training:** Diagnostik und Übungsmöglichkeit für alle „Denkfunktionen“.
- Das **Therapeutische Boxen MBOR** zur Förderung eines besseren Umgangs mit Wut und Ärger, zur Verbesserung von Selbstschutz, Deckung und Verteidigung.
- **Kreatives Handwerk** als kreatives Angebot der Ergotherapie für die Diagnostik und Behandlung von beruflichen Schwierigkeiten, die mit Ihrer Erkrankung in Zusammenhang stehen.
- **Zudem und ganz wesentlich** ist in der **Gruppentherapie** Raum zur Thematisierung beruflicher Schwierigkeiten, unangenehmer Erfahrungen im Arbeitskontext, Fragen, Gefühlen und Schwierigkeiten, die sich aus Beziehungen am Arbeitsplatz ergeben.

Einen guten Rehabilitationserfolg wünscht Ihnen das Celenus Klinik Behandlerteam!